

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 16

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 16. Oktober 1897.

N<sup>o</sup> 16.

## Ausschreibung.

Im technischen Bureau für die Einrichtung des Maschinenlaboratoriums am eidgen. Polytechnikum in Zürich finden ein akademisch gebildeter, diplomierter Maschineningenieur und ein Zeichner auf die Dauer der Installationsarbeiten Anstellung; dieselben sind der mit der Leitung und Beaufsichtigung der Installationsarbeiten beauftragten Kommission, bestehend aus den Herren Professoren Prásil, Stodola und Wyssling direkt unterstellt.

Aufgabe des Ingenieurs wird sein: nach den von der Kommission zu erhaltenden Direktiven Konstruktionszeichnungen der Maschinen und Pläne für die Installationsarbeiten anzufertigen und die Ausführung letzterer zu beaufsichtigen; es bietet sich hier einem tüchtigen Ingenieur gute Gelegenheit, sich bei der Montierung, der Inbetriebsetzung und den Uebernahmeversuchen der verschiedenartigsten Kraftmaschinen zu betätigen.

Dem Zeichner obliegt die Fertigstellung und Vervielfältigung von Zeichnungen und Schriftstücken.

Bewerber haben ihre Gesuche mit Angabe ihrer Studienerfolge und bisheriger praktischer Verwendung, sowie ihrer Gehaltsansprüche an den Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 14. Oktober 1897.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:  
sig. **H. Bleuler.**

## Wasserversorgung Merishausen. Bauausschreibung.

Die Gemeinde Merishausen, Kt. Schaffhausen, eröffnet hiemit Konkurrenz über Ausführung der Wasserversorgung, bestehend in:

4 einfachen Brunnenstuben;

1 Sammelbrunnenstube;

1 Reservoir von 400 m<sup>3</sup> Inhalt;

Lieferrn und Legen von 4050 m gusseisernen Muffenröhren, 60 bis 150 mm, nebst Formstücken, Schiebern und Hydranten, und Hauszuleitungen;

dem Öffnen und Wiedereindecken der Graben.

Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf und sind Uebernahmsofferten auf den vorgelegten Eingabeformularen mit der Aufschrift «Wasserversorgung» bis zum 20. Oktober 1897 einzureichen an Herrn-Präsident J. J. Meister.

Merishausen, den 9. Oktober 1897.

Die Gemeinderatskanzlei:  
**G. Meister.**

## Horizontale Dampfmaschine

von 15 HP und

## horizontaler Dampfkessel

mit 21 m<sup>2</sup> Heizfläche, bereits neu, in sehr gutem Zustande werden wegen Aenderung der Anlage verkauft.

**H. Bösiger, Baumeister, Biel.**

## Stellen-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen.

Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. beizufügen ist, sind bis **20. Oktober** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 4. Oktober 1897.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,  
Eisenbahn-Abteilung.

Grosse elektrotechnische Fabrik sucht zu baldigem Eintritt einen erfahrenen

## Ingenieur für Zahnradlokomotiven

mit längerer Praxis in Berechnung und Konstruktion von Fahrzeugen für Zahnstangenbetrieb.

Erwünscht Spezialkenntnis des Antriebs durch Elektromotoren und auch des Seilantriebs. Stellung bei guten Leistungen dauernd und gut honoriert. Angebote nebst ausführlichem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Chiffre L 5736 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;**  
wetterbeständige **Bauterraotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima künstlicher  
**Portlandcement**

**Fleiner & Cie., Aarau**

Schwerer  
hydraulischer Kalk

erster Qualität.

## Eine grössere Fabrikanlage

mit entsprechender **Wasserkraft** wird in einer Hauptstadt der Ostschweiz wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zum Verkauf ausboten. Gef. Anfragen unter Chiffre D 5529 vermittelt die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

# Ausschreibung.

Die Lieferung der Maschinen und sonstigen Zubehörs zum neuen Maschinenlaboratorium am eidgen. Polytechnikum in Zürich wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferung umfasst:

## A. in der Kalorischen Abteilung.

1. Eine horizontale Dreifach-Expansionsmaschine von 120 e. P. S. Leistung bei 100 Umdrehungen pro Min., 12 Atm. Kesselspannung und Kondensation.
2. Eine vertikale Compound-Maschine, die bei freiem Auspuff 40 P. S. normal leistet, steigerungsfähig bis 100 P. S., wenn mit Kondensation arbeitend. Umdrehungszahl 200 pro Min., Kesselspannung 12 Atm.
3. Eine vertikale schnellaufende Dampfmaschine von ca. 10 P. S. Leistung.
4. Eine Dampfturbine nach Laval oder andern Systems von 3—4 P. S. Leistung.
5. Eine Dampflluftpumpe mit Oberflächenkondensator für eine bis ca. 150 P. S. entsprechende Dampfmenge.
6. Ein Strahlkondensator, kleinere Nummer.
7. Eine direkt wirkende Dampfmaschine, z. B. nach Worthington, als Cirkulationspumpe zum Oberflächenkondensator.
8. Eine Verdunstungskühlanlage zur oben angeführten Kondensation.
9. Ein horizontaler Flammrohrkessel mit Vorwärmern von 30—40 m<sup>2</sup> Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
10. Ein horizontaler Siederrohrkessel, mit Flammrohr von ca. 70 m<sup>2</sup> Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
11. Ein horizontaler Wasserröhrenkessel von ca. 70 m<sup>2</sup> Heizfläche, für 20 Atm. Druck.
12. Ein vertikaler Kessel von ca. 6—8 m<sup>2</sup> Heizfläche, für 12 Atm. Druck, eventuell mit Ueberhitzer.
13. Ein Ueberhitzer in Verbindung mit dem Siederrohrkessel.
14. Zwei kleine Dampf-Speisepumpen.
15. Zwei Injektoren zur Kesselspeisung.
16. Einrichtung für Petroleumfeuerung an einem der Dampfessel.
17. Einrichtung für Kohlenstauffeuerung an einem der Dampfessel.
18. Mechanische Rostbeschickung.
19. Feuerung mit Unterwindgebläse.
20. Ein Zugregulator, ein Speiserufer.
21. Rohrleitung zwischen Kessel und Maschinen, Maschinen und Kondensator etc.
22. Zugehörige Armaturteile.

## B. Hydraulische Abteilung.

23. Ein Wasserreservoir aus Eisenblech von ca. 25 m<sup>3</sup> Fassungsraum.
- 23<sup>a</sup>. Ein Wasserreservoir aus Monierbeton von ca. 50 m<sup>3</sup> Fassungsraum.
24. Eine Niederdruckturbine von ca. 800 mm Durchmesser.

Zürich, den 14. Oktober 1897.

25. Eine Hochdruckturbine mit Löffelrad und automatischer Regulierung.
26. Eine Girardturbine mit Schieberregulierung.
27. Ein Bremsregulator auf die Haupttransmissionen einwirkend.
28. Eine Zwillingspumpe mit Zahnradantrieb für 6 m<sup>3</sup> pro Min.-Lieferung bei 10 Atm. Druck.
29. Ein Druckwindkessel von 8—10 m<sup>3</sup> Inhalt und 10 Atm. Druck.
30. Eine Centrifugalpumpe.
31. Ein Centrifugalventilator.
32. Fünf hydraulische Strahlapparate.
33. Ein Luftkompressor.
- 33<sup>a</sup>. Vollständige Rohrleitung zwischen den Pumpen, den Turbinen und den Behältern.
- 33<sup>b</sup>. Zugehörige Armaturteile.

## C. Elektrische Abteilung.

34. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 P. S. Leistung bei ca. 250 Volt und 100 Umdrehungen pro Min.
35. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 P. S. Leistung bei ca. 250 Volt und 200 Umdrehungen pro Min.
36. Eine Accumulatorenatterie von ca. 150 Ampèrestunden-Kapazität und 2 × 125 Volt Spannung.
37. Eine Zusatz-, resp. Ausgleichsdynamo.
- 37<sup>a</sup>. Zwei kleine Elektromotoren.
38. Ein ca. 30 P. S. starker Drehstromasynchronmotor.
39. Ein vollständiges Schaltbrett mit Zubehör.

## D. Transmission und Krähne, Werkzeugmaschinen.

40. Eine Haupttransmission mit Scheiben, Kuppelungen etc.
41. Eine Nebentransmission mit Scheiben, Kuppelungen etc.
42. Ein elektrischer Krahn von 10 t Tragfähigkeit.
43. Kleinere Handkrähne und Flaschenzüge.
44. Diverse Werkzeugmaschinen.

Nähere Auskünfte sind einzuholen bezüglich der kalorischen Abteilung bei Herrn Prof. Stodola, bezüglich der hydraulischen Abteilung und der Transmissionen und Krähne bei Herrn Prof. Prasil, bezüglich der elektrischen Abteilung bei Herrn Prof. Wyssling am eidg. Polytechnikum, bei welchen Herren auch die ausführlichen Bedingnishefte für die Lieferung eingesehen werden können.

Bei der Vergebung werden in erster Linie inländische Bewerber berücksichtigt.

Eingaben mit Preisofferten sind bis 15. November l. J. an den Unterzeichneten einzusenden.

Der Präsident des schweizerischen Schulrates:  
sig. H. Bleuler.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die Erstellung der **Heizungs- und Ventilationsanlage** für das **Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18<sup>b</sup>, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich» bis und mit dem **5. November** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 2. Oktober 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Konkurrenz-Eröffnung

über

### Perimeteraufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck.

Die Bauverwaltung des Kts. St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 140 Hektaren umfassenden **Perimeters für die Verbauung des Gstaldbaches bei Thal**. Konkordatsgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum **23. Oktober l. J.** verschlossen und mit der Aufschrift „Perimeteraufnahmen für die Gstaldbach-Verbauung“ versehen, an das **Baudepartement des Kantons St. Gallen** einsenden.

Die Vermessungsinstruktion und die Uebernehmensbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

St. Gallen, den 2. Oktober 1897.

Der Kantonsingenieur.

Bureau-Artikel

A. Scholl

Spezialität:  
Briefcouverts &  
Zeichnungs-Materialien

Fraumünsterstr. 8 ZÜRICH

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung der **eisernen Decken- und Dachkonstruktionen über den beiden Sitzungssälen des Bundeshauses, Mittelbau, in Bern** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bundeshaus Mittelbau» bis und mit dem **3. Januar 1898** franko einzureichen.

Bern, den 11. Oktober 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Offene Stelle.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist die Stelle eines **Assistenten** der bautechnischen Abteilung, welcher deutsch und französisch spricht, für das Wintersemester 1897/98 zu besetzen.

Anmeldungen sind bis zum **20. Oktober** nächsthin an die Aufsichtskommission des Technikums zu richten, welche zur nähern Auskunftserteilung gerne bereit ist.

Biel, den 11. Oktober 1897.

Die Aufsichtskommission.

Als **Fabrikanten** von  
**Eisenbahndraisinen, Bahnmeisterwagen, Stationswagen**  
empfehlen sich

**A. Oehler & Cie. in Aarau,**  
Maschinenfabrik & Eisengiesserei.

An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

**Die neueren Methoden der Festigkeitslehre.**Von **Heinrich F. B. Müller-Breslau**,

Prof. an der Kgl. Techn. Hochschule in Berlin, ord. Mitglied der Kgl. Akademie des Bauwesens.

**2. vermehrte und verbesserte Auflage.**

15½ Bogen. Gr. 8°. Broschirt. Mit 188 Textabbildungen. M. 7,20. = 9 Fr.

In diesem für reifere, mit den Grundzügen der Festigkeitslehre bereits vertraute Leser berechneten Buche werden die von dem Gesetze der virtuellen Verschiebungen ausgehenden Methoden der Festigkeitslehre im Zusammenhange vorgetragen. Diese Methoden, welche es ermöglichen, statisch unbestimmte Konstruktionen in einheitlicher, höchst übersichtlicher Weise zu berechnen, werden einschliesslich ihrer Anwendungen hier in geschlossener Form vorgeführt.

**Die neue Auflage ist gegen die frühere wesentlich verbessert und vermehrt, der Umfang ist von 12 Bogen auf 15½ Bogen gestiegen, die Zahl der Textfiguren von 121 auf 188.**

Ferner als vorzügliche Einführung in das Studium der graphischen Statik und somit als Vorbereitung für die *Müller-Breslau'schen* Werke zu empfehlen:

**Die Geometrie der Lage.**Vorträge von Professor Dr. **Th. Reye**, ordentlichem Professor an der Universität Strassburg.

3 Bände mit zahlreichen Textfiguren. Broschirt 22 M. = 27,50 Fr. Gebunden 28 M. = 35 Fr.

Diese Vorträge des bekannten geistvollen Herrn Verfassers sind schon in vielen Hunderten von Exemplaren verbreitet und gelten zur Zeit als das vollständigste Lehrbuch der neueren Geometrie.

**Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.**

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 28. Oktober und endigt am 9. März. Aufnahmsgesuche können jederzeit brieflich oder vom 20. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 26. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmsprüfung zu bestehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 1. September 1897.

Die Direktion: **Walter.**

Der

**Ingenieur-Kalender für 1898**

herausgegeben von **Beckert (Duisburg)** und **Pohlhausen (Mittweida)** ist erschienen. Preis in Leder gebunden M. 3,— (Brieftaschen-Ausgabe M. 4,—). Wir empfehlen dieses bewährte und praktische Hülfsbuch allen Maschinen- u. Hütten-Ingenieuren angelegentlichst. Der Kalender ist durch alle Buchhandlungen, auf Wunsch auch zur Ansicht, zu beziehen. Um Verwechslungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei Bestellungen Herausgeber oder Verleger mit anzugeben.

Verlagsbuchhandlung von **Julius Springer in Berlin N.**

Die Sägerei und Parqueterie  
**Renfer & Cie., Bözingen, Biel,**  
liefert **Imprägnierte Stangen zu elektr. Leitungen.**

Steinzeug - Mosaik - Bodenplättchen,  
Saargemünder-Plättchen,  
glatte und gerippte,

Fayence - Wandplättchen,  
einfarbige und mit Dessins,

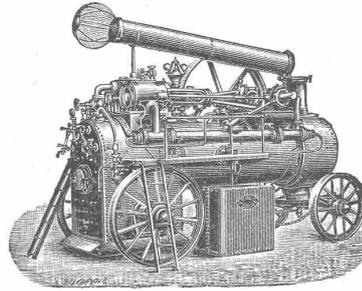
Cementboden-Platten,

Kanderner feuerfeste Steine und Erde,  
**Hourdis**

Prima Dachpappen,

Asphalt - Blei - Isolierplatten  
liefert

**Emanuel Baumberger, Basel,**  
Baumaterialienhandlung.

**Hoehdruck- und Compound-Lokomobilen**

mit Lokomotiv- und ausziehbar Kessel  
empfehlen in allen Grössen **kauf-**  
und **mietweise** mit Vorkaufsrecht

**Gebrüder Lutz,**  
Maschinenfabrik und Kesselschmiede,  
**Darmstadt.**

Filiale Köln a. Rh., Jakordenstr. 17.  
Fil. Brüssel, Avenue Legrand 38.

**Anfertigung von Dampfkesseln und Kesseln,**  
jeder Art und Konstruktion,  
nach Mass und Zeichnung zu billigsten Preisen.

Lokomobilen versch. Grösse immer hier vorrätig. — Bezügl. Kosten-  
voranschläge, Pläne und Bedingungen für die Schweiz sich an Herrn

**Friedrich Lutz, Zürich,** **Gessnerallee 38,**  
b. Hauptbahnhof,  
zu wenden. (Vertreter für die Schweiz.)

**Obernkirchener Sandsteinbrüche**  
**Obernkirchen bei Bückeberg**

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

**Sandstein - Material,**

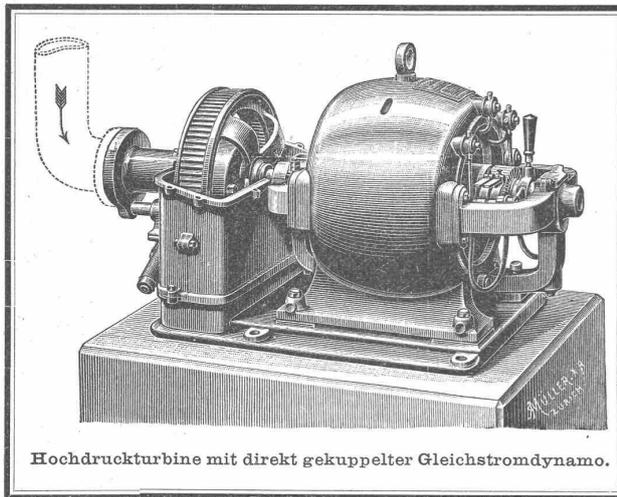
welches u. a. am **Münsterturm** und **Heiliggeist-Kirche** in Bern, sowie an  
der **Elisabethkirche** in Basel Verwendung findet.

Vertreter: **Beugger & Herzog, Basel.****Kanalarbeit zu vergeben:**

Die **Löntschkorporation** ist im Falle, den Aushub der zweiten  
mittleren Strecke offenen Kanals, etwa 1200 m<sup>3</sup>, und die Erstellung eines  
Sohlen- und Böschungssteinwurfes in diesem Kanal von etwa 600 m<sup>3</sup> in  
Accord zu vergeben. Pläne und Bedingungen hiefür können bei Herrn  
Major **J. Spälty-Elmer** in hier eingesehen werden, welchem auch Ueber-  
nahmsofferten bis spätestens den 20. Oktober einzureichen sind.

Netstal (Kt. Glarus), den 14. Oktober 1897.

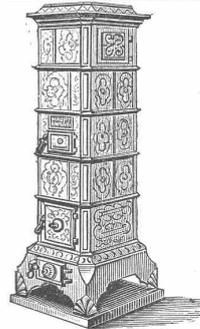
**Die Kommission.**



Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft  
vormals  
**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur**  
Abteilung für Elektrotechnik.  
**Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung**  
jeder Art und Grösse.  
Elektrisch betriebene Krane, Werkzeugmaschinen,  
Ventilatoren, Pumpen, Schiebepöhlen etc.  
**Elektrometallurgie.**  
SPECIALITÄT:  
Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.  
Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

**Rheinisch-Westfälische Kupferwerke**  
Olpe in Westfalen  
Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei  
fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität  
**Kupferdachbleche**  
in chemisch reiner Qualität,  
**Draht und Drahtseile**  
aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,  
ferner  
Broncedraht für Telephon und Telegraphie  
mit höchster Leitfähigkeit,  
Vertreter für die Schweiz:  
**Eduard Hanus, Genf,**  
Rue Petitot II.

*Illustrationen aller Art*  
Holzschnitte,  
Galvanos, Autotypien,  
Phototypien.  
**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. Einsiedeln.**  
Lichtdrucke etc.  
zur Illustration von  
Annoncen, Catalogen und  
grösserer Druckwerke.  
prompt und billig!



**Haupt & Ammann, Zürich**  
5 Seidengasse 5, empfehlen  
**Chamotte-Kachelöfen,**  
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe,  
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und  
Majolika-Verkleidung.  
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation,  
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen,  
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung,  
Waschherde, Waschtröge, Waschmangen.

**Leistungsfähigste Pumpe**  
für Handbetrieb.  
Ein Mann fördert stündlich bis  
18000 Liter.  
Einfache Konstruktion, grosse Dauer-  
haftigkeit, geringe Abnutzung.  
**Die Pumpe fördert Schmutz-  
wasser, welches Sand,  
Schlamm und Kies enthält,  
ohne Stoss und ohne  
Schwierigkeit.**  
Besonders geeignet für Bauzwecke,  
Gruben- und Kanalarbeiten, Ziegeleien,  
Steinbrüche, Bahnbauten etc.  
**Moesle & Co.,** Sihlstrasse 43, Zürich.

**Rollbahnschienen und Schwellen**  
aus der Burbacherhütte  
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden  
**Kleineisenzeug**  
stets vorrätig bei  
**Kägi & Co., Winterthur.**

**Erste Schweiz.**  
**MOSAIKPLATTENFABRIK**  
**Huldreich Graf**  
WINTERTHUR  
empfiehlt ihr Fabrikat als:  
**MOSAIKPLATTEN**  
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen  
billigern bis zu den reichsten Dessins, mit  
glatter und geriefelter Oberfläche.  
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

**Aechte Mexikaner Cigarren**  
in schönen Farben und feiner Qualität  
à 10, 15 und 20 Cts. per Stück  
(bei Abnahme von mindestens 100 Stück mit Rabatt)  
empfiehlt bestens  
**A. Hofmann, z. Ceder, Winterthur.**  
Mustersendungen stehen zu Diensten.